

- [CORONA](#), [POLITIK](#)

Geheime Pfizer Verträge geleakt: Keinerlei Risiko oder Haftung, Wucherpreise und mehr

• 28. Juli 2021



Symbolbild: Collage aus freepik @wirestock und freepik @hepjam

Dank der detektivischen Arbeit des Twitter-Nutzers „Ehden“ kamen am 27. Juli die geheimen Verträge zwischen Pfizer und den Nationen Albanien und Brasilien ans Tageslicht. Die Inhalte bestätigen die schlimmsten Befürchtungen. Wucherpreise, sittenwidrige Abmachungen zum Schaden der jeweiligen Bevölkerungen und langjährige Geheimhaltungsklauseln. Der albanische Vertrag wurde bereits im Jänner 2021 [von Investigativjournalisten ausgehoben](#), von Mainstream-Medien aber weltweit ignoriert.

Eine Analyse von [Willi Huber](#)

- **Der Hersteller trägt keinerlei Haftung**
- **Kosten und Folgen aus Rechtsstreits trägt der Steuerzahler**
- **Lieferverzögerungen haben keine Folgen**
- **Rückgabe und Rücknahme sind ausgeschlossen**
- **Langzeitfolgen, Nebenwirkungen und Todesfälle sind Problem des Steuerzahlers**
- **Falls keine endgültige Zulassung erfolgt, ist Schadensersatz ausgeschlossen**
- **Nationale Gesetze haben de facto keine Bedeutung für Pfizer**
- **Abnahmeverpflichtung, selbst wenn es Alternativen gibt**

• Und viele weitere sittenwidrige Ungeheuerlichkeiten ...

Es besteht kein Zweifel: Die Vertragsdokumente sind authentisch. Die brasilianischen Dokumente stammen von einem offiziellen Server, ihre digitale Signatur, wurde verifiziert. **So sehen die Verträge zwischen dem Pharmagiganten Pfizer und den Nationen der Welt aus.** Nüchtern betrachtet: zum immensen Schaden der Bevölkerung. Die Sittenwidrigkeit erschließt sich auch juristischen Laien. Hier wurden unvorstellbare Summen von Volksvermögen unter wahrlich absurden Rahmenbedingungen an ein Privatunternehmen umverteilt, sodass man fast zwangsläufig an Korruption an höchster Stelle, an einen gigantischen Kriminalfall denken muss.

Für die Verträge wurden Geheimhaltungsklauseln von 10 (Albanien) bis 30 Jahren (Israel) vereinbart. Das ist sich offenbar nicht ganz ausgegangen – und die Informationen und Dokumente werden – egal mit welchen Repressionen auch immer – nicht mehr aus dem Internet zu entfernen sein. Es ist davon auszugehen, dass die Verträge mit anderen Ländern nur in kleinsten Details voneinander abweichen, im Grunde genommen aber identisch sind.

Riesige Preisunterschiede für die Käufer-Nationen

Der Preis für Albanien betrug 12 US-Dollar pro Dosis. Obwohl in verschiedenen internationalen Untersuchungen betont wurde, dass die Verkaufspreise für die jeweiligen Staaten nicht variieren, sind sie in der Praxis äußerst unterschiedlich. Israel bezahlt fantastische 62 US-Dollar pro Dosis, also mehr als das Fünffache. Auch der US-Steuerzahler wurde geschädigt, den USA wurden 19,50 US-Dollar pro Dosis verrechnet. **Der Preis pro Dosis für Österreich oder Deutschland wird in Zukunft noch sehr interessant werden.** Der Einkaufspreis war bislang eines der bestgehüteten Geheimnisse dieser schändlichen Vereinbarungen.

3.2 Invoices and Payment.

- (a) In partial consideration of the Contracted Doses, Purchaser shall pay an upfront payment of \$2,997,540 USD (calculated as \$12.00USD/dose multiplied by 249,795 of the Contracted Doses) within thirty (30) days of receipt of an invoice from Pfizer issued upon Purchaser's receipt of Approval set forth in Section 9.6 (the "**Advance Payment**"); provided, however, that Pfizer shall have no obligation to ship or deliver Product until receipt of the Advance Payment. All amounts due hereunder shall be converted to EUR which shall be determined based on the exchange rate used by The Wall Street Journal, Eastern U.S. Edition, one (1) Business Day prior to the date of this Agreement.

Konkurrenzprodukte oder wirksame Medikamente vom Markt fernhalten?

Besonders perfide ist der Passus, nachdem die Käufer einwilligen, dass kein anderes Medikament oder Wirkstoff das in der Lage wäre, Covid-19 zu behandeln oder zu heilen, die Vertragssituation mit Pfizer verändern darf. Internationale Kommentatoren werten diesen Passus als versprechen, wirkungsvolle Medikamente und Therapien vom Markt fernzuhalten, was die schrecklichen Kampagnen gegen Ivermectin und andere erwiesenen wirkungsvolle Medikamente erklärt. **Diese Praxis könnte weltweit hunderttausenden Menschen das Leben gekostet haben.**

Purchaser acknowledges and agrees that (i) Pfizer's efforts to develop and manufacture the Product are aspirational in nature and subject to significant risks and uncertainties, and (ii) the fact that any other drug or vaccine to prevent, treat or cure COVID-19 infection is successfully developed or granted authorization earlier than the granting of Authorization for the Product shall not change the current situation of urgent needs for prevention of the spread of the COVID-19 infection that poses serious threats to and harmful effects on the lives and health of the general public.

Der Käufer erkennt an und stimmt zu, dass die Bemühungen von Pfizer zur Entwicklung und Herstellung des Produkts ehrgeiziger Natur sind und erheblichen Risiken und Unsicherheiten unterliegen und die Tatsache, dass ein anderes Arzneimittel oder ein anderer Impfstoff zur Vorbeugung, Behandlung oder Heilung einer Covid-19-Infektion erfolgreich entwickelt oder vor der Erteilung der Zulassung für das Produkt zugelassen wird, ändert nichts an der gegenwärtigen dringenden Notwendigkeit zur Verhinderung der Ausbreitung des Covid-19-Infektion, die ernsthafte Bedrohungen und schädliche Auswirkungen auf das Leben und die Gesundheit der Bevölkerung darstellt.

Nationale Gesetze bedeutungslos

Im Vertrag fehlt jeder – sonst angeblich übliche – Hinweis, dass sich der Vertragspartner an die Gesetze, Vorschriften und Normen des jeweiligen Staates halten muss. Die Anwendung lokaler Gesetze wird spezifisch ausgeschlossen. Im Gegenzug muss der Hersteller gar nichts, nicht einmal pünktlich liefern. Der Käufer hingegen muss alles. Beispielsweise die Verteidigung der Herstellers in allen Fragen Schadenersatz und sonstigen rechtlichen Eventualitäten übernehmen und den Hersteller unlimitiert schadlos halten. Dies beginnt bei Anwaltskosten und endet bei jeder nur denkbaren Variante von Strafe, Forderung oder sonstigen finanziellen Ausgabe. Normalerweise ist ein Vertrag bei Sittenwidrigkeit ungültig. **Keine Regierung hat das Recht, in einem Geheimvertrag die geltenden Gesetze als unwirksam zu erklären.** Alleine aus diesem Grund heraus wäre in einer funktionierenden, nicht korrupten Welt das gesamte Vertragswerk als hinfällig zu erklären.

as Appendix H [REDACTED] this Agreement is exempt from the application of all [REDACTED] Laws and each of the terms and conditions of this Agreement are fully enforceable, that the budgetary allocation set forth in Article 4 of the [REDACTED] in no respect limits Purchaser's funding or other obligations under this Agreement, including the indemnification obligations set forth in Article 8, that Purchaser has the authority to bind the [REDACTED] and that Purchaser has exercised that authority to bind the [REDACTED] as to each of the provisions and terms and conditions set forth in this Agreement;

Was auch immer passiert, der Steuerzahler haftet und bezahlt

Für alle Schäden, Fehler und Folgen haftet ausnahmslos der Käufer, der Steuerzahler.

Egal, gegen von wem ein Rechtsstreit angestrengt wird, ob ein Proband in einem klinischen Trial Kompensation für erlittene Leiden erhalten will, ob die Opfer von erheblichen Nebenwirkungen, Pfizer/Biontech auf Schadensersatz verklagen, ob die

Packungsbeilage fehlerhaft ist und deshalb dem Arzneimittelrecht widerspricht, egal, welchen Lapsus, welche Folge, welche Katastrophe Pfizer/Biontech sich leistet bzw. von Pfizer/Biontech heraufbeschworen wird. Immer und ausnahmslos sind es Steuerzahler, die die Zeche dafür bezahlen. Falls es herauskommt, dass Pfizer/Biontech ein Patent gekapert hat, das sich nicht im Besitz des Unternehmens befindet, werden Steuerzahler für die Kompensation dessen, dessen geistiges Eigentum gestohlen wurde, aufkommen müssen.

[Zitat aus der lesenswerten Analyse der Sciencefiles](#)

8.1 Indemnification by Purchaser. Purchaser hereby agrees to indemnify, defend and hold harmless Pfizer, BioNTech, each of their Affiliates, contractors, sub-contractors, licensors, licensees, sub-licensees, distributors, contract manufacturers, services providers, clinical trial researchers, third parties to whom Pfizer or BioNTech or any of their respective Affiliates may directly or indirectly owe an indemnity based on the research, development, manufacture, distribution, commercialization or use of the Vaccine, and each of the officers, directors, employees and other agents and representatives, and the respective predecessors, successors and assigns of any of the foregoing (“**Indemnitees**”), from and against any and all suits, claims, actions, demands, losses, damages, liabilities, settlements, penalties, fines, costs and expenses (including, without limitation, reasonable attorneys’ fees and other expenses of an investigation or litigation), whether sounding in contract, tort, intellectual property, or any other theory, and whether legal, statutory, equitable or otherwise (collectively, “**Losses**”) arising out of, relating to, or resulting from the Vaccine, including but not limited to any stage of design, development, investigation, formulation, testing, clinical testing, manufacture, labeling, packaging, transport, storage, distribution, marketing, promotion, sale, purchase, licensing, donation, dispensing, prescribing, administration, provision, or use of the Vaccine.

Die einzigen anwendbaren Gesetze sind jene von New York.

12.5 Governing Law.

All disputes shall be governed by the Laws of the State of New York, USA, without regard to conflict of Law principles other than Section 5-1401 of the New York General Obligations Law, except that any dispute regarding the arbitrability or the scope and application of this Section shall be governed by the Federal Arbitration Act of the United States.

Pfizer erhält den vereinbarten Betrag für jede bestellte Impfstoffdosis, egal wie viel davon wirklich benutzt wird und egal ob der Impfstoff letztendlich eine Zulassung erhält oder nicht. Es ist auch egal, ob sich Pfizer an vereinbarte Lieferfristen hält.

6.5 Effect of Termination.

- (a) Upon expiry or termination of this Agreement for any reason:
 - (i) Purchaser shall pay any sums owed to Pfizer pursuant to this Agreement within thirty (30) days of the date of invoice for the same; and
 - (ii) each Party shall use Commercially Reasonable Efforts to mitigate both (1) the damages that would otherwise be recoverable from the other pursuant to this Agreement, and (2) any costs, fees, expenses or losses that may be incurred by a Party, or for which a Party may be responsible, under this Agreement, by taking appropriate and reasonable actions to reduce or limit the amount of such damages, costs, fees, expenses or losses.
- (b) The termination or expiration of this Agreement shall not affect the survival and continuing validity of Sections 2.1(b)-(d), 2.5(b), 2.6, 2.7(b)-(e), 2.8, 3.1, 3.3, 3.4, 4.4, 4.5, 4.6, 4.7, 5.4, 5.5, 6.2 (last sentence), 6.5, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 9.6, and Articles 1, 7, 8, 10, 11 and 12 or of any other provision which is expressly or by implication intended to continue in force after such termination or expiration.
- (c) Expiry or termination of this Agreement for any reason shall be without prejudice to a Party's other rights and remedies or to any accrued rights and liabilities as the date of such expiry or termination; provided that (i) Pfizer shall have no liability for any failure by Pfizer to develop or obtain Authorization of the Product in accordance with the estimated dates described in this Agreement and (ii) even if the Product is successfully developed and Pfizer obtains Authorization, Pfizer shall have no liability for any failure to deliver Contracted Doses in accordance with any estimated delivery dates set forth herein.

Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen unbekannt

Der Käufer bestätigt, dass weder Wirksamkeit noch Langzeitfolgen des Präparats bekannt sind und dass es Nebenwirkungen geben kann, die bislang unbekannt sind.

5.5 Purchaser Acknowledgement.

Purchaser acknowledges that the Vaccine and materials related to the Vaccine, and their components and constituent materials are being rapidly developed due to the emergency circumstances of the COVID-19 pandemic and will continue to be studied after provision of the Vaccine to Purchaser under this Agreement. Purchaser further acknowledges that the long-term effects and efficacy of the Vaccine are not currently known and that there may be adverse effects of the Vaccine that are not currently known. Further, to the extent applicable, Purchaser acknowledges that the Product shall not be serialized.

Die Rückgabe ist in absolut jedem Fall ausgeschlossen.

- (d) Without prejudice to Section 4.4, Purchaser acknowledges that Pfizer will not, in any circumstances, accept any returns of Product (or any dose). In particular, following receipt of the Product in accordance with this Section 2.8, no Product returns may take place under any circumstances (inclusive of future changes in stock, expired Products, changes in Product allocation, delivery, demand or new product launch).

PDF, Vertrag zwischen Pfizer und Brasilien, unterzeichnet:

<https://ufile.io/jh2dhkd9>

https://pdfhost.io/v/vqrN8Y8Pm_contratopfizerSIGNED.pdf

PDF, Vertrag zwischen Pfizer und Brasilien, frühere Fassung:

<https://ufile.io/m6q5opwm>

https://pdfhost.io/v/Bg7dyNhoB_contratopfizer.pdf

PDF, Vertrag zwischen Pfizer und Albanien:

<https://ufile.io/kb36f7sj>

https://pdfhost.io/v/jXqqPU25h_LEXOKONTRATENEPLOTEWATERMARK_REMOVED.pdf

- ALBANIEN, BRASILIEN, DOKUMENTE, GEHEIM, HAFTUNG, HAFTUNGSAUSSCHLUSS, IM PFSCHÄDEN, LANGZEITFOLGEN, NEBENWIRKUNGEN, PFIZER, REGIERUNGEN, SCHA DENERSATZ, STAATEN, VEREINBARUNGEN, VERTRÄGE

Quelle: <https://report24.news/geheime-pfizer-vertraege-geleakt-keinerlei-risiko-oder-haftung-wucherpreise-und-mehr/>
20210729 DT (<https://stopreset.ch>)